

## Hannawald: Der Meister wird Lehrling

**Stuttgart, 07.04.2010 (ee)** – Heißer Stuhl statt eisiger Schanzentisch: Sven Hannawald hat endgültig den Wechsel von zwei Brettern zu vier Rädern vollzogen. Der ehemalige Skiflug-Weltmeister und Olympiasieger präsentierte heute auf dem Schlossplatz in Stuttgart mit der über 500 PS starken Callaway Corvette und dem ehemaligen Mercedes DTM Fahrer Thomas Jäger (München) sein neues Team. "Ich bin glücklich, dass ich nach meiner Skisprung-Karriere und dem geheilten Burnout mit Unterstützung meines Beraters und Freunds Axel Watter mit dem Motorsport eine tolle neue Aufgabe gefunden habe", sagte Hannawald im Herzen der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg.

Vom Meister zum Lehrling. Sven Hannawald, der 2002 bisher als Einziger alle Springen der legendären Vierschanzentournee in Serie gewinnen konnte und einen nie da gewesenen Kultstatus in seiner Sportart erreichen konnte, will in den nächsten Jahren im Motorsport nach vorne kommen. Dazu muss er sich in dieser Saison erstmal ganz hinten anstellen. "Ich muss viel lernen. Aber das systematische Lernen bin ich von meinem Sport gewohnt", sagt der Wahlmünchner. Dazu hat er bei 14 Rennen in der ADAC GT Masters (Live in Kabel 1, jeweils Samstags und Sonntags um 11:15 Uhr) Gelegenheit.

Der Skisprung-Überflieger hatte bereits 2005 seine ersten Rennen in Markenpokalen bestritten, seit 2008 war er Gaststarter im emotional engineering Team von Buchbinder Rent-a-Car und EMC - where information lives - in der GT Serie mit Porsche. "Das hat unheimlich Spaß gemacht.", sagt der Neueinsteiger. Mit dem großen Engagement folgt auch ein Markenwechsel von Porsche zu Corvette: "Die Callaway Competition Corvette ist einfach das bessere Auto", sagt der Team-Olympiasieger von Salt Lake City.

Vor 25 Jahren haben Ernst Wöhr und Giovanni Ciccone in Leingarten das Team von Callaway Competition aus der Taufe gehoben. Im vergangenen Jahr gewannen sie in der ADAC GT Masters die Teammeisterschaft und waren in der Fahrermeisterschaft auf Rang zwei. 2008 haben sie die FIA GT 3 Europameisterschaft gewonnen und den Vizetitel bei den Fahrern. "Wenn ein Schwabe und ein Italiener ein Auto bauen, kann nur ein Traumwagen herauskommen", sagt Hannawald.

Bereits am kommenden Wochenende wird es ernst. Im Motopark Oschersleben bei Magdeburg startet Hannawald mit seiner über 300 Stundenkilometer schnellen Rennflunder beim Auftakt in die Saison. Mit dem Ex-DTM Mercedes Fahrer Thomas Jäger (München) hat sich der 35jährige Hannawald einen der schnellsten Teamkollegen ins Cockpit geholt: "Mit Thomas Jäger bin ich bereits vor zwei Jahren ein Masters-Rennen gefahren und das hat super geklappt", begründet er seine Wahl.

Für Thomas Jäger ist der Einstieg in die GT Masters nach dem Gewinn der Meisterschaft im Porsche Carrera Cup eine neue Herausforderung: "Die Gaststarts haben Lust auf mehr gemacht, ich freue mich wenn ich meine Erfahrung an Sven weitergeben kann. Er hat richtig Talent, und ich bin überzeugt, dass wir gut nach vorne kommen", sagt Jäger, der vier Jahre (2000-2003) für Mercedes in der DTM gefahren ist.